

Roland Bieber | Francesco Maiani

Europäisches Verkehrsrecht

Die Rechtspraxis sämtlicher Verkehrsträger

2. Auflage



Nomos



DIKE 

PRAXIS EUROPARECHT

Prof. Dr. Roland Bieber

Universität Lausanne

Prof. Dr. Francesco Maiani

Universität Lausanne

Europäisches Verkehrsrecht

Die Rechtspraxis sämtlicher Verkehrsträger

2. Auflage



Nomos



DIKE 

Zitiervorschlag: Bieber/Maiani EurVerkehrsR

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8329-8581-0 (Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Baden-Baden)

ISBN 978-3-7089-2229-4 (facultas Verlag, Wien)

ISBN 978-3-03891-434-1 (Dike Verlag, Zürich/St. Gallen)

2. Auflage 2022

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort

Mobilität als Hilfe zur Kommunikation zwischen Menschen ist ein Charakteristikum sozialen Lebens. Die Möglichkeit der Beförderung von Personen und Gütern gehört zu den Grundbedürfnissen der Menschen. Sie bildet eine wesentliche Voraussetzung moderner Wirtschaftstätigkeit und ist selbst ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Doch lässt die dramatische Intensivierung der Transporte in den Industrieländern auch die mit der Mobilität verknüpften Nachteile, insbesondere die Schäden für Umwelt und Klima immer deutlicher hervortreten. Eine dem Verkehr gewidmete Politik steht fortwährend vor der Aufgabe, Nutzen und Schäden der motorisierten Mobilität gegeneinander abzuwägen.

Obwohl Mobilität tendenziell über Grenzen hinausreicht, bildete der Staat traditionell ihren rechtlichen Bezugsrahmen. Dies hatte zur Folge, dass sich über lange Zeiträume hinweg unterschiedliche Prioritäten herausbildeten und verfestigten. Das im Jahre 1958 begonnene Projekt einer *gemeinsamen* Verkehrspolitik von inzwischen 27 Staaten im Rahmen der Europäischen Union war daher kühn und brauchte entsprechend lange Zeit, um konkrete Gestalt anzunehmen. Erst seit Mitte der achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts hat eine intensive europäische Gesetzgebungstätigkeit eingesetzt, die sich auf alle Verkehrsträger erstreckt.

Sie war zunächst vor allem auf die Liberalisierung der Transportdienstleistung gerichtet. Doch zunehmend wird deutlich, dass auch die anderen Facetten des Verkehrs ein gemeinsames Handeln im Rahmen der Europäischen Union erfordern. So widmet die neuere Gesetzgebung ihre Aufmerksamkeit dem Umwelt- und Klimaschutz, dem Schutz der Interessen der Verkehrsnutzer und der Sicherheit des Verkehrs. Im Ergebnis ist inzwischen ein umfassendes europäisches Regelungssystem für den Verkehr entstanden. Neben dem Binnenmarkt und der Umweltpolitik gehört der Verkehrssektor zu den Bereichen mit der umfangreichsten europäischen Normsetzung. Entsprechend zahlreich sind Urteile des Europäischen Gerichtshofs zur Auslegung der dieses Gebiet bestimmenden Normen.

Mit dem vorliegenden Werk wurde die Voraufgabe umfassend überarbeitet und aktualisiert. Es enthält eine Analyse der Entfaltung des Verkehrsrechts der Europäischen Union und eine systematische Darstellung der für die einzelnen Verkehrsträger geltenden Regelungen. Besonderer Wert wurde auf eine detaillierte Auswertung der aktuellen Gesetzgebung und Rechtsprechung gelegt. Die neuesten Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung, insbesondere die Folgen des Ausscheidens Großbritanniens aus der Union und der COVID-19 Pandemie wurden berücksichtigt.

Das Buch ist aus dem von uns verfassten Werk „Droit européen des transports“ (3. Aufl. 2020) hervorgegangen, wurde jedoch weiterentwickelt und aktualisiert.

Das Werk wird gemeinsam von uns verantwortet. Wir widmen es der Erinnerung an *Karola Mertz-Bieber*. Sie hatte an der Vorbereitung der ersten Auflage dieses Buches wesentlichen Anteil.

Bonn und Lausanne, Oktober 2021

Roland Bieber

Francesco Maiani

Inhaltsübersicht

Vorwort 5

Abkürzungen 21

Allgemeiner Teil

Kapitel I Einführung 29

Kapitel II Der materiellrechtliche Rahmen der gemeinsamen
Verkehrspolitik 37

Kapitel III Der institutionelle und verfahrensrechtliche Rahmen der
Gemeinsamen Verkehrspolitik 57

Kapitel IV Die großen Orientierungen der gemeinsamen Verkehrspolitik 75

Besonderer Teil

Kapitel V Straßenverkehr 95

Kapitel VI Binnenschifffahrt 159

Kapitel VII Eisenbahnverkehr 187

Kapitel VIII Seeverkehr 235

Kapitel IX Luftverkehr 285

Kapitel X Kombiniertes Güterverkehr und Intermodalität 353

Kapitel XI Infrastruktur des Verkehrs 361

Literaturhinweise 375

Stichwortverzeichnis 383

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungen	21

Allgemeiner Teil

Kapitel I Einführung	29
A. Mobilität: ein menschliches Grundbedürfnis	29
B. Der Verkehr als Gegenstand rechtlicher Regelung	29
C. Der Verkehr und die europäische Integration	31
1. Die traditionelle Rolle des Staates im Verkehrswesen	31
2. Zur Notwendigkeit einer gemeinsamen Verkehrspolitik in den Römischen Verträgen	33
3. Strukturelle Hindernisse einer Fusion nationaler Politiken zu einer Gemeinsamen Verkehrspolitik	34
4. Die Entwicklung der gemeinsamen Verkehrspolitik als eine fortwährende Herausforderung	35
Kapitel II Der materiellrechtliche Rahmen der gemeinsamen Verkehrspolitik	37
A. Einführung	37
B. Die allgemeinen Bestimmungen des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union und der Verkehr	39
1. Das Prinzip der Anwendbarkeit der allgemeinen Bestimmungen des Vertrags auf das Gebiet des Verkehrs	39
2. Die allgemeinen Bestimmungen des AEUV mit besonderer Bedeutung für das Gebiet des Verkehrs	41
a) Die Freizügigkeit der Arbeitnehmer	41
b) Die Wettbewerbsbestimmungen	42
c) Steuerliche Maßnahmen	43
d) Rechtsangleichung	43
e) Verbraucherschutz	43
f) Industriepolitik	44
g) Wirtschaftlicher und Sozialer Zusammenhalt	44
h) Sozialpolitik	45
i) Forschung und Technologie	45
j) Umwelt	45
k) Statistik	45

C. Die Maßnahmen gemäß Titel VI des dritten Teils des AEUV	46
1. Allgemeines	46
2. Gegenstand und Ziel der gemeinsamen Verkehrspolitik nach der Systematik des Vertrags	46
a) Allgemeines	46
b) Die Verwirklichung des Binnenmarkts für Verkehr	47
c) Die sonstigen Bestandteile der Gemeinsamen Verkehrspolitik	49
d) Die horizontalen Bestimmungen des Vertrags und die Gemeinsame Verkehrspolitik	50
e) Die Pflicht zur Einführung einer gemeinsamen Verkehrspolitik	51
f) Die zur Errichtung des „allgemeinen“ Binnenmarktes dienenden Bestimmungen von Titel VI	52
D. Die Bestimmungen des Vertrags zur Verkehrsinfrastruktur	55
E. Die Folgen des Ausscheidens eines Mitgliedstaates aus der Union	55
Kapitel III Der institutionelle und verfahrensrechtliche Rahmen der Gemeinsamen Verkehrspolitik	57
A. Einführung	57
B. Die Aufteilung der Zuständigkeiten zwischen der Union und den Mitgliedstaaten auf dem Gebiet des Verkehrs	57
1. Die Art der Zuständigkeiten	57
2. Die besondere Problematik der externen Zuständigkeiten der Union auf dem Gebiet des Verkehrs	60
a) Allgemeines	60
b) Zuständigkeit der EU für auswärtiges Handeln	60
c) Ausschließliche oder geteilte Zuständigkeit	62
d) Wirkung von Abkommen in der EU - Rechtsordnung	64
e) Stellung der EU im Völkerrecht	65
f) Mitgliedschaft in internationalen Organisationen	65
3. Allgemeine Grundsätze für die Ausübung von Zuständigkeiten der Union	66
C. Das institutionelle System der Europäischen Union	66
D. Die Handlungsformen der Union	68
E. Die Entscheidungsverfahren	69
F. Die Wahl der Rechtsgrundlage von Rechtsakten der Union	70
G. Die Durchführung des Rechts der Union	72
Kapitel IV Die großen Orientierungen der gemeinsamen Verkehrspolitik	75
A. Einführung	75

B. Die Bedeutung der Integration	77
1. Der einheitliche europäische Verkehrsraum	77
2. Die Organisation des Verkehrsmarktes anhand der Prinzipien des Binnenmarktes	78
a) Die liberale Ausrichtung der gemeinsamen Verkehrspolitik	78
b) Die Handlungsfelder zur Verwirklichung des Verkehrsbinnenmarktes	79
3. Territorialer Zusammenhalt, Binnenmarkt und transeuropäische Netze	80
C. Die soziale Dimension der Gemeinsamen Verkehrspolitik	80
D. Gemeinsame Verkehrspolitik, „nachhaltige Mobilität“ und die Auswirkungen der COVID - Pandemie	82
E. Schutz und Durchsetzung der Rechte der Nutzer von Verkehrsdienstleistungen	85
F. Die externe Dimension der gemeinsamen Verkehrspolitik	87

Besonderer Teil

Kapitel V Straßenverkehr	95
A. Einführung	95
B. Zugang zum Beruf des Kraftverkehrsunternehmers	96
1. Allgemeines	96
2. Die Zugangsbedingungen zum Beruf und die Kontrolle ihrer Einhaltung	97
3. Die gegenseitige Anerkennung von Dokumenten und Bescheinigungen	99
C. Straßenbeförderung von Gütern und Personen und Dienstleistungsfreiheit	100
1. Allgemeines	100
2. Die Gemeinschaftslizenz	101
3. Der Zugang zum grenzüberschreitenden Güterkraftverkehrsmarkt	101
4. Zugang zum Markt der Personenbeförderung	103
a) Überblick	103
b) Die nicht genehmigungspflichtigen Verkehrsdienste	105
c) Der genehmigungspflichtige Verkehr	106
aa) Überblick	106
bb) Die Begründung der Ablehnung eines Antrags auf Genehmigung	106
cc) Art der Genehmigung	107
d) Der Werkverkehr	108

5. Das anwendbare staatliche Recht und die Verteilung der Kontrollzuständigkeiten zwischen den Mitgliedstaaten	108
D. Maßnahmen bei Krisen oder Störungen auf dem Kraftverkehrsmarkt	110
E. Die Preisbildung	112
F. Die Anwendung der Wettbewerbsregeln im Straßengüterkraftverkehr	112
1. Überblick	112
2. Kartellbestimmungen	113
3. Beihilfenkontrolle	114
a) Anwendung der allgemeinen Vertragsvorschriften auf den Verkehr	114
b) Beihilfen zur Abgeltung bestimmter, mit dem Begriff des öffentlichen Dienstes zusammenhängender Leistungen	116
aa) Die Verordnung Nr. 1370/2007	116
bb) Staatliche Leistungen, die unmittelbar unter die vertraglichen Regelungen fallen	118
c) Beihilfen zur Koordinierung des Verkehrs	119
G. Maßnahmen in den Bereichen Technik, Sicherheit, Umweltschutz	120
1. Überblick	120
2. Vorschriften zum Führen von Kraftfahrzeugen	121
a) Der Führerschein	121
b) Grundqualifikation und Weiterbildung der Berufs - Kraftfahrer	124
3. Die Harmonisierung der technischen Vorschriften für Kraftfahrzeuge, deren Betriebsmittel und Verkehrsmanagement	125
4. Gefahrguttransporte auf der Straße	130
H. Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten zum Datenaustausch in Verkehrsfragen	130
I. Steuerliche Regelungen, Infrastruktur - Benutzungsgebühren	132
1. Überblick	132
2. Umsatzsteuern	132
3. Besondere Besteuerung der Straßentransporte	133
a) Allgemeines	133
b) Kraftfahrzeugs- und Immatrikulationssteuern	134
c) Straßenbenutzungsgebühren	135
d) Energiebesteuerung	138
J. Sozial- und arbeitsrechtliche Bestimmungen	140
1. Überblick	140
2. Fahr- und Ruhezeiten	141
a) Materiellrechtliche Regelungen	141
b) Das Kontrollgerät für Lenkzeiten	144
c) Überwachung und Sanktionen	144

3. Die Regelung der Arbeitszeit der mobilen Arbeitnehmer im Straßenverkehr	146
K. Versicherungsrechtliche Regelungen	147
L. Passagierrechte	148
M. Statistik	149
N. Ausnahmeregelungen aufgrund der COVID – Pandemie	150
O. Die Außenbeziehungen der Union auf dem Gebiet des Straßenverkehrs	150
P. Bilanz und Ausblick	155
Kapitel VI Binnenschifffahrt	159
A. Einführung	159
1. Die Besonderheiten der Binnenschifffahrt	159
2. Die institutionellen Besonderheiten der Binnenschifffahrt	160
B. Zugang zum Beruf des Unternehmers im Binnenschiffsgüterverkehr	164
C. Die Dienstleistungsfreiheit für Beförderungen in der Binnenschifffahrt	165
1. Überblick	165
2. Das Regelungssystem für die Rheinschifffahrt	165
3. Die Gesetzgebung der Union	167
4. Das Verhältnis zwischen dem Regelungssystem der Rheinschifffahrt und dem Recht der Union	168
5. Das auf internationale Binnenschifffahrtstransporte und Kabotage anwendbare staatliche Recht	169
D. Maßnahmen zur Steuerung der Flottenkapazität	170
E. Preis- und Frachtreforme	172
F. Die Anwendung der Wettbewerbsregeln in der Binnenschifffahrt	173
G. Technische Regelungen, Sicherheitsbestimmungen, Umweltschutz	174
1. Schiffszertifikate	174
a) Überblick	174
b) Die Rheinschifffahrt: das Schiffsattest	174
c) Die Gesetzgebung der Union	175
2. Regelungen über die Qualifikation und Zusammensetzung der Schiffsbesatzung	176
a) Überblick	176
b) Das Rheinschifferpatent	177
c) Die Gesetzgebung der Union	178
3. Die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern	179
4. Sicherheit der Infrastruktur	179

5. Umweltschutz	180
H. Steuerliche, soziale und arbeitsrechtliche Regelungen	180
1. Steuerliche Regelungen	180
a) Die Mehrwertsteuer	180
b) Die Besteuerung von Binnenschiffen	181
c) Abgaben für die Beschiffung der Binnengewässer	181
d) Die Besteuerung von Kraftstoff	181
2. Sozial- und arbeitsrechtliche Bestimmungen	181
I. Passagierrechte	182
J. Statistik	182
K. Sonderbestimmungen im Rahmen der COVID – Pandemie	183
L. Die Außenbeziehungen der Union auf dem Gebiet der Binnenschifffahrt ..	183
M. Bilanz und Ausblick	185
Kapitel VII Eisenbahnverkehr	187
A. Einführung	187
B. Die Rechtsstellung von Eisenbahnunternehmen und von Betreibern der Infrastruktur	189
1. Allgemeines	189
2. Die Rechtsstellung der Eisenbahnunternehmen	190
a) Der Zugang zur Tätigkeit der Eisenbahnbeförderung	190
b) Die Unabhängigkeit der Eisenbahnunternehmen	191
3. Rechtsstellung der Infrastrukturbetreiber	193
a) Definition	193
b) Die Unabhängigkeit des Infrastrukturbetreibers	194
4. Die Trennung zwischen dem Erbringen von Verkehrsleistungen und dem Betrieb der Infrastruktur	195
C. Die Dienstleistungsfreiheit im Eisenbahntransportwesen	197
1. Allgemeines	197
2. Die Zugangsrechte zum Netz	198
3. Die Zuweisung von Fahrwegskapazität und die Berechnung des Nutzungsentgelts	199
a) Allgemeines	199
aa) Ziele und Grundsätze	199
bb) Antragsteller	200
cc) Netzwerkreferenzdokument	201
b) Die Regeln für die Aufteilung und Nutzung der Infrastrukturkapazitäten	201
aa) Überblick	201

bb) Das Verfahren für die Annahme des Netzfahrplans	201
cc) ad-hoc-Anträge	203
dd) Nutzungsbedingungen	203
c) Wegeentgelte	204
aa) Regelungssystematik und Pflichten des Betreibers	204
bb) Entgeltgrundsätze	205
cc) Ausnahmen von den Entgeltgrundsätzen	206
d) Zugang zu den Serviceeinrichtungen und Entgeltberechnung	208
4. Überwachung der Einhaltung der Richtlinienvorschriften	209
D. Tarifregeln bei Eisenbahnbeförderungen	211
E. Anwendung der Wettbewerbsvorschriften auf Eisenbahnbeförderungen ..	211
F. Technische Regelungen, Sicherheitsvorschriften, Forschung	213
1. Überblick	213
2. Interoperabilität der Eisenbahnen	214
a) Allgemeines	214
b) Die schrittweise Einführung der Interoperabilität	216
3. Eisenbahnsicherheit	218
a) Die Richtlinie „Eisenbahnsicherheit“	218
b) Sicherheitsziele, Sicherheitsindikatoren	218
c) Sicherheitsverpflichtungen der Eisenbahnunternehmen und der Infrastrukturbetreiber	219
d) Unfalluntersuchungen	221
4. Zertifizierung der Fahrzeugführer	222
5. Beförderung von Gefahrgut	223
6. Forschungsförderung	224
G. Steuerliche, sozial- und arbeitsrechtliche Vorschriften	224
1. Steuerliche Vorschriften	224
2. Sozial- und arbeitsrechtliche Bestimmungen	224
H. Berichtspflichten, Statistik	226
I. Schutz der Eisenbahnnutzer	226
J. Ausnahmeregelungen aufgrund der COVID-Pandemie	228
K. Internationale Beziehungen der Union im Eisenbahntransport	228
L. Bilanz und Ausblick	232
Kapitel VIII Seeverkehr	235
A. Einführung	235
1. Begriff und Besonderheiten der Seebeförderung	235
2. Seeschifffahrt im Rahmen des AEUV	236

3. Die Entwicklung des Rechts der Union im Bereich der Seebeförderung	237
B. Niederlassungsfreiheit und Zugang zum Beruf des Seetransporteurs	239
C. Die Dienstleistungsfreiheit im Bereich der Seebeförderung	245
1. Überblick	245
2. Der Zugang zum Markt für internationale Seetransporte	246
a) Der Kreis der Begünstigten	246
b) Gegenstand der Dienstleistungsfreiheit	248
3. Der Marktzugang für Kabotage-Beförderungen	250
4. Marktzugang für Hafendienste	255
D. Die Anwendung der Wettbewerbsregeln auf die Seebeförderung	256
1. Allgemeines	256
2. Schifffahrtskonferenzen und Konsortien	256
3. Abwehr unlauterer Wettbewerbspraktiken	258
4. Die Anwendung der Beihilfenvorschriften im Bereich der Seebeförderung	260
5. Beihilfen an Häfen und an Schiffswerften	261
E. Passagierrechte	262
F. Technische Vorschriften, Regelungen über Sicherheit und Umweltschutz ..	264
1. Überblick	264
2. Sicherheit der Seebeförderung und der Hafenanlagen	265
3. Informationsaustausch über Schiffsbewegungen, bestimmte Gütertransporte und Personenbeförderungen	266
4. Sicherheit von Passagieren	267
5. Allgemeine technische Standards für Schiffe	267
6. Besondere technische Standards für Passagierschiffe	268
7. Technische Standards für Tankschiffe	269
8. Kontrolle der Einhaltung der technischen Vorschriften	269
9. Umweltschutz,	271
10. Institutionelle Bestimmungen	274
G. Steuerliche, arbeits- und sozialrechtliche Vorschriften	274
1. Steuerliche Vorschriften	274
2. Arbeits- und Sozialrechtliche Vorschriften	275
H. COVID-Pandemie	277
I. Statistik	277
J. Die Außenbeziehungen der Union im Bereich der Seebeförderung	278
1. Praxis	278
2. Einzelfragen der Vertragsschlusskompetenz im Bereich der Seebeförderung	281

K. Bilanz und Ausblick	282
Kapitel IX Luftverkehr	285
A. Einführung	285
1. Die Besonderheiten des Lufttransports	285
2. Der internationale Rahmen des europäischen Luftverkehrsrechts	287
3. Die Entwicklung der gemeinsamen Luftverkehrspolitik	289
B. Zulassung zum Beruf des Lufttransporteurs in der Europäischen Union	292
1. Überblick	292
2. Die Betriebsgenehmigung	293
a) Bedeutung	293
b) Das Nationalitäts- und Niederlassungserfordernis	294
c) Die technische Leistungsfähigkeit	294
d) Finanzielle und persönliche Bedingungen	295
C. Die Dienstleistungsfreiheit der Luftbeförderung	297
1. Zugang zu Strecken innerhalb der Union	297
a) Überblick	297
b) Freiheit der Luftbeförderung innerhalb der Union	298
c) Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen	298
2. Beförderungen von und nach Drittstaaten	299
3. Einschränkung, Verweigerung und Ausübungsbedingungen von Verkehrsrechten	300
4. Verkehrsaufteilung zwischen Flughäfen	300
5. Zuweisung von Zeitnischen auf den Flughäfen der Union	301
6. Reduzierung von Fluglärm an Flughäfen	304
7. Zugang zum Markt der Bodenabfertigungsdienste	304
8. Flughafenabgaben	306
D. Das System der Flugpreise und Frachtraten	307
1. Überblick	307
2. Das Prinzip der Preisfreiheit	307
E. Die Anwendung der vertraglichen Wettbewerbsvorschriften auf den Luftverkehr	309
1. Überblick	309
2. Die Anwendung der wettbewerblichen Verfahrensregeln im Bereich des Luftverkehrs	309
3. Das Kartellverbot	310
4. Das Verbot des Missbrauchs einer beherrschenden Stellung	311
5. Fusionskontrolle	311
6. Die Anwendung der Beihilfebestimmungen auf den Luftverkehrssektor	312
7. Schutz vor unlauterem Wettbewerb	315

F. Der einheitliche europäische Luftraum (Flugsicherung, Flugverkehrsmanagement, Sicherheit, Umweltschutz)	316
1. Der „einheitliche europäische Luftraum“	316
2. Die Sicherheit des Luftverkehrs	318
a) Überblick	318
b) Technische Vorschriften	319
c) Anforderungen an fliegendes Personal und Fluglotsen	320
d) Anforderungen an Flugplätzen	322
e) Sicherheit des Flugverkehrs	322
f) Untersuchungen von Unfällen	323
3. Umweltschutz	325
G. Steuerliche, sozial- und arbeitsrechtliche Bestimmungen, Privatrecht, Statistik	326
1. Steuerliche Vorschriften, sonstige Abgaben	326
a) Umsatzsteuern	326
b) Treibstoffbesteuerung	326
c) Sonstige Abgaben	326
2. Sozial- und arbeitsrechtliche Vorschriften	327
3. Privatrecht	328
4. Statistik	328
H. Passagierrechte	329
1. Das Übereinkommen von Montreal	329
2. Nichtbeförderung, Annullierung, Verspätung: Die Verordnung Nr. 261/2004	331
a) Überblick	331
b) Anwendungsbereich	332
c) Nichtbeförderung	333
d) Annullierung des Fluges	333
e) Verspätung	335
f) Außergewöhnliche Ereignisse	335
g) Entschädigungsleistungen	338
h) Verfahrensfragen, Gerichtsstand	340
i) Durch die COVID-Pandemie bedingte besondere Situation	341
j) Durchsetzung der VO Nr. 261/2004, Verbraucherinformationen, Preistransparenz	342
k) Vorgeschlagene Änderungen der VO Nr. 261/2004	342
3. Rechte von behinderten Flugreisenden und Flugreisenden mit eingeschränkter Mobilität, die VO Nr. 1107/2006	343
I. Die Außenbeziehungen der Union im Bereich des Luftverkehrs	343
J. Bilanz und Ausblick	350

Kapitel X	Kombinierter Güterverkehr und Intermodalität	353
A.	Einleitung	353
B.	Gesetzgebung zur Förderung der multimodalen Transporte	354
1.	Kombinierter Verkehr zwischen den Mitgliedstaaten	354
2.	Beseitigung technischer Hemmnisse des multimodalen Transports	356
C.	Subventionierung und sonstige Unterstützungsmaßnahmen der Union	357
D.	Bilanz und Ausblick	359
Kapitel XI	Infrastruktur des Verkehrs	361
A.	Vorbemerkung	361
1.	Der Begriff der Infrastruktur im Europarecht	361
2.	Die Verbindung zwischen Binnenmarkt, Verkehr und Verkehrsinfrastruktur	361
3.	Die vertraglichen Bestimmungen zur Infrastruktur	362
4.	Die Entwicklung der Infrastrukturpolitik der Union	364
B.	Stand des Rechts der Verkehrsinfrastrukturen in der Union	366
1.	Das transeuropäische Verkehrsnetz	366
a)	Überblick	366
b)	Leitlinien für den Aufbau des transeuropäischen Verkehrsnetzes	366
c)	Finanzierung	368
2.	Sonstige infrastrukturbezogene Bestimmungen	369
a)	Überblick	369
b)	Organisation der Infrastruktur	369
c)	Interoperabilität der Netze und modale Verknüpfung	369
d)	Regelungen zu Technik, Sicherheit und Umweltschutz	370
3.	Internationale Zusammenarbeit	372
C.	Bilanz und Perspektiven	374
Literaturhinweise		375
Stichwortverzeichnis		383